

Baugesuchsformular Kanton St.Gallen

Gemeinde St.Gallen
 Gesuchsteller/in Gallus Hufenus
 Eingang Gemeinde _____
 BG-Nr. Gemeinde _____
 BG-Nr. Kanton _____
 Auflage vom _____
 bis _____

Stadt St. Gallen Amt für Baubewilligungen
 Neugasse 3
 9004 St.Gallen
 Tel: 071 224 55 91
 www.baubewilligungen.stadt.sg.ch
 baubewilligungen@stadt.sg.ch

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

Bezeichnung des Vorhabens: Steh-Espresso-Bar im Wartesaal der AB
 Strasse, Nummer / PLZ / Ort: Bahnhofplatz 7, 9000 St. Gallen

 Baugesuch

- Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)
- Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)
- Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG)
(nicht zulässig, wenn kant. Verfügungen erforderlich sind)
- Teilentscheid (Art. 144 PBG)

 Vorbescheid (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis

C 3949 ✓

Grundstück-Nr.

C 3057

Baurecht-Nr.

Versicherungs-Nr.

Visiere gestellt am

Vorbesprechung am

mit

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft
Anlagebetreiber/in / Mieter/in

identisch mit Gesuchsteller/in

Name/Firma Luftschloss Gallus Hufenus
 Strasse, Nr. Burggraben 24
 PLZ, Ort 9000 St. Gallen
 Sachbearbeiter/in _____
 Telefon / Fax 071 731 54 71
 E-Mail gh@worthurier.ch

Projektverfasser/in
Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r

identisch mit Gesuchsteller/in

HBA Stadt St. Gallen
Amtshaus, Neugasse 3
9000 St. Gallen

identisch mit Gesuchsteller/in

Name/Firma X
 Strasse, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 Sachbearbeiter/in _____
 Telefon / Fax _____
 E-Mail _____

Rechnungsadresse identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

Art des Vorhabens (Mehrfachnennungen möglich)

- Neubau
- Umbau / Erweiterung
- Wiederaufbau
- Abbruch
-
- Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20% (Formular GD1 (Zusatzblatt Zweitwohnung) ausfüllen)

- Nutzungsänderung
- Terrainveränderung
- Reklame
- Projektänderung zu BG-Nr. Gde.

Kurzbeschrieb des Vorhabens/der Projektänderung (bisherige und künftige Nutzung)

Der Wartesaal der Appenzeller Bahnen bleibt bestehen und ist offen, wenn der Chiosco offen ist. Der Chiosco ist eine niederschwellige Steh-Espresso-Bar. Es handelt sich um eine Zwischennutzung mit Möglichkeit zur Verlängerung.
Steh-Espresso-Bar im Wartesaal der AB mit Außentischen, sporadische Anlässe / Gesuch um Nutzung öffentlicher Grund) 11.10.0

Angaben zum Standort des Vorhabens

G1

2/3

Koordinaten des Bauvorhabens y _____ / x _____ (Bitte im Format 27yyyyy / 1xxxxxx eintragen)

Grundstückfläche _____ m² Niveaupunkt _____ m ü.M.

Zone gemäss Zonenplan

ZöBA

Schutzgegenstand

Natur Landschaft Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)

Ortsbild Archäologisches Schutzgebiet

Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite))

Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich A_u A_o im übrigen Bereich üB

Liegt das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal?

ja nein

Wenn ja, welche Zone S1 S2 S3 Areal prov. Schutzzone/Areal

Unterkante Baukörper _____ m ü.M.

Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte _____ m ü.M.

Entsorgungskonzept und Schadstoffermittlung

Fallen mehr als 200m³ Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an?

ja nein

Ist der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet?

ja nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept belegt werden (vgl. Formular GF)

Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen?

ja nein

Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beizulegen

Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und wird

ja nein

Boden ausserhalb des Standortes entsorgt/verwertet?

ja nein

Wurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind

ja nein

umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten?

Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.

Naturgefahren: liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:

Ja, keine Gefahr (weiss)

Ja, Gefahr vorhanden (rot, blau, gelb, gelb/weiss)

Nein, Gefahr unbekannt (grün)

(keine weiteren Angaben erforderlich) (Formular GN Teil 1 ausfüllen)

(Formular GN Teil 2 ausfüllen)

Bauweise / Materialangaben

UG

EG

OG

DG

Aussenwände

Innenwände

Decken

Fenster

Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe)

Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe)

Energiebezugsfläche _____ m²

Haustechnik

Leistung

Gasfeuerung

neu bestehend _____ kW

ausser Betrieb

Ölfeuerung

neu bestehend _____ kW

ausser Betrieb

Holzfeuerung

neu bestehend _____ kW

ausser Betrieb

Anschluss Fernwärme

neu bestehend _____ kW

ausser Betrieb

Wärmepumpe Luft

neu bestehend _____ kW

ausser Betrieb

Wärmepumpe Erdreich

neu bestehend _____ kW

ausser Betrieb

Wärmepumpe Wasser

neu bestehend _____ kW

ausser Betrieb

Solaranlagen (Wasser)

neu bestehend _____ kW_{lh} _____ m²

ausser Betrieb

Wärmeleistungskopplungs-Anlage

neu bestehend _____ kW_{lh} _____ kW_{el}

ausser Betrieb

Photovoltaik (Strom)

neu bestehend _____ kW_{wp} _____ m²

ausser Betrieb

realisiert mittels Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)

Standort Wechselrichter _____

Ersatzabgabe gestützt auf PV-Ersatzabgabe-Rechner

Speicheranlage vorgesehen

Reduktion gew. Energiebedarf um mind. 5 kWh/m² EBF geplant (Nachweis in EN-101b)

Lüftung

neu bestehend

ausser Betrieb

Kühlung / Befeuchtung

neu bestehend

ausser Betrieb

andere: _____

Entsorgung von verschmutztem Abwasser

- Anschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation besteht
 Neuanschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation geplant
 Kleinkläranlagen
 Göllegrube
 Andere Verwertung

Entwässerungssystem

- Mischsystem
 Trennsystem
 Versickerung
 Einleitung in Gewässer

Parkierung/Verkehr**Personenwagen****Lastwagen**

neu bestehend Total

neu bestehend Total

Parkplätze im Freien

Parkplätze in Sammel-/Tiefgaragen

Behindertengerechte Parkplätze (insgesamt)

Anzahl Wohneinheiten

Belüftung der Sammel-/Tiefgaragen

 natürliche Belüftung mechanische Belüftung

Veloparkierung

nicht geschützt (im Freien)

geschützt (in Gebäude)

Durch Vorhaben ausgelöster Mehrverkehr

PW pro Tag _____ LKW pro Tag _____

 Aussenlärmbelastung durch das Vorhaben

Wenn ja, Nachweis über die Einhaltung des Vorsorgeprinzips und der Grenzwerte beilegen

Bauleitung

zuständige Person _____ Telefon _____ E-Mail _____

Umbauter Raum /

m³ SIA 116 SIA 416

Bauvolumen gemäss SIA

Baubeginn ca.

? Frühling 2026

Bauvollendung ca. _____

Bausumme Fr. (BKP 2 - nur Gebäude)

? 31000

Übereinstimmungserklärung (bei digitalen Unterlagen)Mit dem Gesuch werden digitale Unterlagen eingereicht: Ja Nein

Die digitalen Unterlagen sind in einem Abstand von höchstens zwei Tagen zur abgesendeten Post per WebtransferSG oder per E-Mail an die Gemeinde nachzureichen.

Mit der Unterzeichnung dieser Übereinstimmungserklärung bescheinigt der/die Gesuchsteller/in, dass die eingereichte digitale Version des Baugesuchs inkl. Nachlieferungen mit der Papierversion übereinstimmt. Er/Sie nimmt zur Kenntnis, dass festgestellte Abweichungen zwischen physischen Dokumenten und digitalen Dateien zu zusätzlichen Scanningaufwänden für den Kanton führen und dem/der Gesuchsteller/in in Rechnung gestellt werden. Ebenfalls wird zur Kenntnis genommen, dass die digitalen Unterlagen zwingend auf einem Lieferschein aufgelistet werden müssen. Als Lieferschein kann das Formular G1B verwendet werden oder es kann ein separater Lieferschein erstellt werden.

Datum

16.1.26

Unterschriften

Gesuchsteller/in



1) Falls mit Gesuchsteller/in nicht identisch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in 1) _____

Projektverfasser 1) _____

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r 1) 

TIEFBAUAMT
 TBA
 der Stadt St. Gallen
 Der Stadtingenieur
 11.10.0

Erhebungsblatt für gastronomischen Betriebe

Gemeinde
Gesuchsteller/in
BG-Nr. Gemeinde

St.Gallen
Gallus Hufenus

baubewilligungen@stadt.sg.ch

GB 1/2

Art des Betriebs

- Restaurant/Kantine/Imbiss
 Bar/Club
 andere: Steh-Espresso-Bar

Nutzung

- gewerbsmäßig
 auf Vereinsbasis (Art. 2 lit.b des Gastwirtschaftsgesetzes; sGS 553.1, abgekürzt GWG)

Name des Vereins: _____ (Vereinsstatuten beilegen)

- Besucherkreis: öffentlich (= Patentpflicht)
 gemischt (Vereinsmitglieder, zeitweise öffentlich = Patentpflicht)
 nur Vereinsmitglieder

Stellung der Vereinsrestauration: nebensächlich wichtig (= Patentpflicht)

Öffnungszeiten

- Öffnungszeiten (Art. 16 f. und Art. 17 f. GWG) :

Sonntag - Donnerstag: 05.00 - 24.00 Uhr, Freitag/Samstag: 05.00 - 01.00 Uhr

- Antrag auf längere Öffnungszeiten als oben aufgeführt

- Montag von _____ bis _____ Zeitraum _____
 Dienstag von _____ bis _____ Zeitraum _____
 Mittwoch von _____ bis _____ Zeitraum _____
 Donnerstag von _____ bis _____ Zeitraum _____
 Freitag von _____ bis _____ Zeitraum _____
 Samstag von _____ bis _____ Zeitraum _____
 Sonntag von _____ bis _____ Zeitraum _____

**Schallintensität
(SIA 181)**

- schwach (<75 dB(A)) ausser sporadischer Kultur-Anlass (mittel).
 mittel (Restaurant oder Café mit erhöhtem Schallpegel, 75-80 dB(A))
 erheblich (Pub, Bar, 80-85 dB(A))
 stark (z.B. mässig verstärkte Live-Musik, dB(A))
 sehr stark (Diskothek, erheblich verstärkte Live-Musik, >90 dB(A))

Speisenangebot

- warm (Menükarte) Zubereitung mit: Gas-/Elektroherd
Anzahl warme Mahlzeiten pro Tag _____ Grill / Friteuse
 kalt (nur Snacks) andere: _____
 keine Speisen

Beschreibung Lage des Betriebs: Untergeschoss
 Erdgeschoss
 Etage _____ (Nummer eintragen)
 Im Freien

Betriebsgrösse Anzahl Sitzplätze: 0 Personen, davon im Freien 0
Anzahl Stehplätze: 32 Personen, davon im Freien 12

Nutzungen im gleichen Gebäude: Wohnen Etage(n):
 Büro Etage(n): im Umbau
 Gewerbe Etage(n): (Zwischennutzung)

Sitzbänke im/vor dem Wartesaal ohne Konsum. Anlässe mit 1-2 Festbänken (max. 20 Pers.)

Lüftungskonzept Gasträume: Öffnen der Fenster
 Lüftungsanlage Abluft über Dach
 andere: im Sommer beide Türen immer offen
Küche: Lüftungsanlage
 andere:
 Abluft über Dach
Fumoir: Lüftungsanlage
 andere:

WC-Anlagen und Personalhygiene

Vorraum zwischen WC-Räumen, Gasträumen, und Räumen, in denen mit Lebensmitteln umgegangen wird WC ist getrennt, Zugang zum IV-WC (Schlüssel)
 Handwascheinrichtung mit warmem und kaltem Wasser mischbar, sowie Seifenspender und Einweghandtücher vorhanden Da kein Warmwasser auf dem Anzahl Toiletten: 1 für Herren unisex für Damen IV-WC vorhanden ist, Anzahl Pissoirs: 0 zusätzliches Händewaschen an der Theke mit Warmwasser, Anzahl WC für Behinderte: 1 Seife und Einwegtücher (mit Hygieneamt vom Kanton besprochen)

Schutz vor Passivrauchen

Rauchfreier Betrieb
 Betrieb mit Rauchzimmer Gesamtfläche Ausschankräume: _____ m²
Fläche Rauchzimmer: _____ m²